GEMEINDE
Hoogstede

Kreissieger 2008
„Unser Dorf hat Zukunft"

Leitbild 2020

GEMEINDE
Hoogstede

Leitbild 2020

Gemeindebüro

Wohnen am Ortsrand

Präambel

Hoogstede im Herzen der Niedergrafschaft (Grafschaft Bentheim / Samtgemeinde Emlichheim) ist eine selbständige Gemeinde. Fast 3.000 Bürgerinnen und Bürger haben hier ihre Heimat und sind in der Dorfgemeinschaft tief verwurzelt. Sie alle sind die Gemeinde und tragen gemeinsam Verantwortung für die weitere Entwicklung unseres Gemeinwesens.

Diese gemeinsame Verantwortung hat im Jahr 2008 anlässlich der Teilnahme an dem bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ eine Aussprache über die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde ausgelöst. Der Rat der Gemeinde Hoogstede hat die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich aktiv mit der Zukunft ihres Dorfes auseinanderzusetzen. In sechs „Ideen-Werkstätten“ haben sich zahlreiche Einwohner unseres Dorfes in dem fast dreijährigen Beratungsprozess mit der Herkunft und Zukunft unseres Dorfes beschäftigt. Die Ergebnisse und Visionen sind in das „Kommunale Leitbild 2020“ gemündet, das wir Ihnen hier vorstellen.

Mit dem Leitbild wird den jeweils verantwortlichen Ratsmitgliedern und den hier lebenden Menschen eine Richtschnur für die Dorfentwicklung an die Hand gegeben. Dieses Leitbild ist nicht statisch, sondern lebt von einer regelmäßigen Überprüfung und Anpassung der formulierten und umgesetzten Ziele, die in einem zusätzlichen Einzelmaßnahmenkatalog festgehalten sind.

Alle an der Entwicklung des Leitbildes beteiligten Personen sind sich einig, dass nicht alle Ideen und Wünsche sofort umsetzbar sind und teilweise einer externen Unterstützung bedürfen. Die künftige Gestaltung der Gemeinde und der Wunsch nach Eigenständigkeit setzen einen verantwortungsvollen Umgang mit den kommunalen Finanzen voraus.

Mit der Erstellung des Leitbildes ist der erste Schritt getan, gemeinsam unser lebenswertes Dorf in eine gute Zukunft zu führen. Eine wichtige und ständige Aufgabe wird sein, dass Leitbild in den Köpfen und Herzen der Bürgerinnen und Bürger zu verinnerlichen und die Identifikation mit der Heimatgemeinde zu fördern.

Die Gemeinde Hoogstede als Initiator und Koordinator der Leitbildentwicklung dankt allen Teilnehmern für ihre engagierte Mitarbeit. Das Ergebnis unseres Leitbildes lautet: Unser Dorf hat Zukunft!

Hoogstede, im Juli 2011

Gemeinde Hoogstede

Teilnehmer der „Ideen-Werkstätten“ im März 2009

Gewerbegebiet „Am Bathorner Diek“

Gewerbegebiet „Am Bathorner Diek“

Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie, Wirtschaft und Standortfragen

Unsere Ausgangssituation

Die Gemeinde Hoogstede verfügt über eine gute Infrastruktur beziehungsweise Grundversorgung. Viele Grundgüter für das tägliche Leben sind vor Ort erwerbbar.

Das gastronomische Angebot entspricht nicht den örtlichen Anforderungen.

Die ärztliche Versorgung (Allgemeinmedizin, Zahnarzt) vor Ort ist gegeben. Apotheke und Physiotherapie runden das Angebot ab.

Ein Gewerbegebiet am Ortsrand bietet ansiedlungswilligen Unternehmen Platz und schafft Arbeitsplätze.

Landwirtschaftliche Betriebe sind rund um den Dorfkern angesiedelt. Bei den Höfen handelt es sich um Familienbetriebe mit einem bäuerlichen Charakter, die sich um das Dorf herum gut entwickeln können.

Unsere Ziele

Die gute Infrastruktur im Bereich des Einzelhandels und der Dienstleistungen gilt es zu sichern und auszubauen.

Die Gemeinde schafft die Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Die Ortskernplanung ist zu überdenken beziehungsweise zukunftsweisend aufzustellen, um Chancen für Handel und Gewerbe zu eröffnen.

Die ärztliche und gesundheitsfördernde Versorgung vor Ort muss durch rechtzeitig Anreize zur Nachfolgeregelung gesichert werden.

Ansiedlungen im Gewerbegebiet sollen über den Preis, Grundstücksgrößen und -zuschnitte attraktiv bleiben. Die Gemeinde bemüht sich aktiv um neue Unternehmen mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu schaffen und auszubauen.

Die Landwirtschaft unterliegt einem starken Strukturwandel. Die Entwicklung hin zu größeren Einheiten ist unverkennbar. Für ein harmonisches Dorfleben ist eine maßvolle Entwicklung der Betriebe in bäuerlicher Hand anzustreben.

Kläranlage an der Vechte

Gewerbeschau 2009 (Hauptstraße)

Rast beim „Melkhuis“

GEMEINDE
Hoogstede
Leitbild 2020

Ortskern Hoogstede

Tunnel für Radfahrer/Fußgänger

Wohnen, Ortsbild und Verkehr

Unsere Ausgangssituation

Der starke Strukturwandel in der Landwirtschaft hat es in den vergangenen Jahrzehnte die Ausweisung von attraktiven Baugebieten mit kompakter Wohnbebauung ermöglicht. Trotz der zahlreich entstandenen Wohngebiete ist es gelungen, den dörflichen Charakter zu erhalten.

Die Infrastruktur des Dorfes ist als gut zu bezeichnen. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hoogstede finden für die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs fast alles vor Ort.

Der Ortskern des Dorfes wird durch eine Landesstraße und eine Kreisstraße durchschnitten. Die Ende der 1970iger Jahre großzügig gestaltete neue Landesstraße wirkt dorfspaltend. Im Außenbereich ist die Zufahrt zum Gewerbegebiet nicht verkehrssicher. Der Kreuzungsbereich am Kanal (K 15 / K 19) ist Ort zahlreicher Verkehrsunfälle.

Unsere Ziele

Für die weitere Entwicklung des Dorfes ist eine Ortskernplanung anzustreben. Sie soll Handel und Gewerbe Entwicklungschancen bieten und die Attraktivität des Dorfes steigern. Historische und ortsprägende Elemente - auch außerhalb des Dorfkerns - sind zu bewahren.

Am Bedarf orientierte Baugebiete sind rechtzeitig auszuweisen, damit insbesondere junge Menschen ihren Wunsch nach Wohneigentum erfüllen können.

Die Integration der Neubürger ist durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

Die Infrastruktur des Dorfes ist zu sichern. Ein besonderes Augenmerk ist auf die ärztliche Versorgung und den Folgeeinrichtungen zu legen. Die Ansiedlung weiterer Unternehmen im Bereich Handel und Dienstleistungen ist zu verfolgen.

Der Rückbau der viel zu breiten Hauptstraße (L 44) ist anzustreben. Die überdimensionale Kreuzung (L 44 / K 14/15) sollte durch einen Kreisverkehr ersetzt werden. Dies gilt auch für die unfallstarke Kreuzung am Kanal (K 15 / K 19). Die Zufahrt zum Gewerbegebiet soll durch eine Abbiegespur verkehrssicherer gemacht werden.

Baugebiet „Pferdekamp“

Vorplatz reformierte Kirche

Hauptstraße (Landesstraße 44)

GEMEINDE
Hoogstede
Leitbild 2020

Kindergarten, Schul-Sportzentrum

Hohlstiege

Freizeit, Kultur, Bildung, Sport und Tourismus

Unsere Ausgangssituation

Prägend für die Gemeinde ist das Miteinander der Vereine, Verbände, Kirchen und sonstigen Organisationen. Die mehrmalige Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat dazu wesentlich beigetragen.

Den Bürgerinnen und Bürgern steht ein reichhaltiges Angebot zur Verfügung, das von einem starken ehrenamtlichen Engagement getragen wird.

Das Schul- und Sportzentrum mit dem räumlich nahen Kindergarten vereint das Angebot an Bildung, Sport und Freizeit.

Touristisch ist die Gemeinde Bestandteil der „Fahrradfreundlichsten Kommune Niedersachsen“. Viele externe Radrouten, ergänzt durch zwei gemeindeeigene Routen, durchqueren die Ortschaften und den Ortskern mit seinen zahlreichen durch Privatinitiative entstandene Schutzhütten. Drei „kunstwegen-Stationen“ bereichern das Tourismusangebot.

Die Heimat- und Brauchtumspflege wird gefördert.

Unsere Ziele

Im touristischen Bereich ist das vorhandene Angebot zu sichern und auszubauen. Dies gilt insbesondere für Übernachtungen und Gastronomie. Die gemeindeeigene Radrouten sind um Wanderrouten zu ergänzen. Die Chancen beim „Wassertourismus“ gilt es zu prüfen.

Die bisherigen kulturellen Veranstaltungem des Heimatvereins und der Landjugend sollen durch neue Angebote ergänzt werden. Mit der neuen Pausenhalle und der zu sanierenden alten Schule bieten sich ideale Veranstaltungsorte an.

Die Grundschule vor Ort soll aufrecht erhalten werden. Schule und Kindergarten sind als Ort der Bildung zu achten. Ein qualifiziertes Angebot der Kinderbetreuung ist zu gewährleisten.

Die nicht in öffentlicher Trägerschaft stehenden Einrichtungen sind angemessen und nach festzulegenden Maßstäben zu fördern.

Für Neubürger ist ein Angebot zur Integration in die Dorfgemeinschaft zu entwickeln.

Vechtetal

Bathorner Moor

Fahrradbrücke in Kalle

Image, Werbung, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Ausgangssituation

Traditionell funktionierende Nachbarschaften sind Garant für ein gutes Miteinander. Nachbarschaftsfeste und Gemeinschaften zu verschiedenen dörflichen Anlässen tragen zur Identifikation mit dem Dorf bei.

Die Gemeinde Hoogstede zeichnet sich durch Bürgernähe aus. Beleg dafür sind die Sprechstunden des Bürgermeisters vor Ort. Informationen über die Gemeinde werden seit vielen Jahren über das Internet angeboten.

Mit dem im Jahr 2008 erstmals angebotenen Neujahrsempfang gibt es eine zusätzliche Informationsplattform für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Eine Infotafel auf dem Dorfplatz bietet eine Orientierungshilfe. Für Radtouristen steht ein Flyer für die Hoogsteder Routen zur Verfügung.

Gemeinde und Vereine informieren über Schaukästen im Bereich des Dorfplatzes über amtliche Mitteilungen und Veranstaltungen.

Unsere Ziele

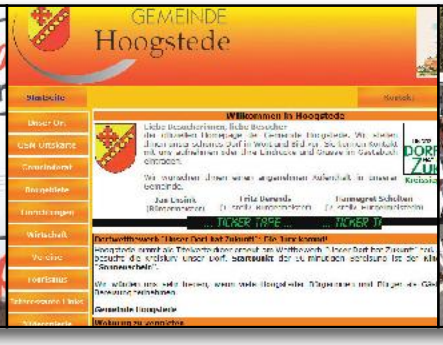
Zur besseren Vermarktung der Gemeinde mit seinen Einrichtungen ist der Internetauftritt als Informationsplattform zu erweitern. Gleiches gilt auch für die Darstellung in Printform. Ein zentraler Anlaufpunkt für Informationen jeglicher Art ist zu schaffen. Die Chancen der „Sozialen Netzwerke“ sind zu prüfen und umzusetzen.

Die Erhaltung einer selbständigen Gemeinde ist ein Ziel, dass durch bürgerliches Engagement und Zusammenarbeit von Rat und Bürgern zu erreichen ist.

Die Informationspolitik der Gemeinde ist durch geeignete beziehunsgweise vorhandene Medien weiter auszubauen.

Anzustreben ist ein zentral platzierter Veranstaltungskalender aller im Ort vorhandenen Einrichtungen.

Neubürger erhalten bei Ankunft eine Broschüre mit allen wichtigen Informationen über das Dorf.



Jugend und Senioren

Unsere Ausgangssituation

Die Vereine, Verbände, Kirchen und sonstigen Einrichtungen bieten Jugendlichen und Senioren ein breites Angebot.

Die Samtgemeinde Emlichheim verfügt über einen Jugendpfleger, der auch für die Mitgliedsgemeinde zur Verfügung steht.

Eine zentrale und über die vorhandenen Angebote hinausgehende Anlaufstelle für Jugendliche (örtlicher Jugendtreff) gibt es nicht. Eine solche Einrichtung wird nur in der Sitzgemeinde Emlichheim vorgehalten.

Das Angebot für betreutes Wohnen befindet sich im Aufbau.

Unsere Ziele

Im Hinblick auf die gesellschaftlichen Veränderungen und die demografische Entwicklung sind die unterschiedlichen Bedürfnisse älterer Menschen im öffentlichen Leben besser zu berücksichtigen. Als Motto gilt: Füreinander da sein!

Wir wollen vorhandene Angebote in ein neues Konzept integrieren und zusätzliche Anreize schaffen.

Der Jugendpfleger der Samtgemeinde soll mehr in eine aktive Jugendarbeit eingebunden werden. Das betrifft sowohl die Unterstützung der vorhandenen Angebote als auch neue und gemeinschaftsübergreifende Projekte.

Jugend und Senioren stehen nicht im Widerspruch, sondern sollen durch Vernetzung voneinander profitieren.

Wir brauchen Menschen, die mit ihren Erfahrungen und ihr Können, anderen Menschen - egal ob jung oder alt - Hilfestellung geben.

Ziel ist es, die Koordination der einzelnen Aktivitäten in einem neu zu gründenden „Bürgerverein Hoogstede" zu organisieren.

Energie

Unsere Ausgangssituation

Die Versorgung der Haushalte mit Strom, Gas und Wasser erfolgt durch regionale Anbieter.

Zur energetischen Nutzung von Biomasse in der Landwirtschaft sind drei Biogasanlagen entstanden. Eine davon beliefert das Schul- und Sportzentrum, den Kindergarten und eine im Bau befindliche Anlage mit neun Wohnhäusern mit Wärme.

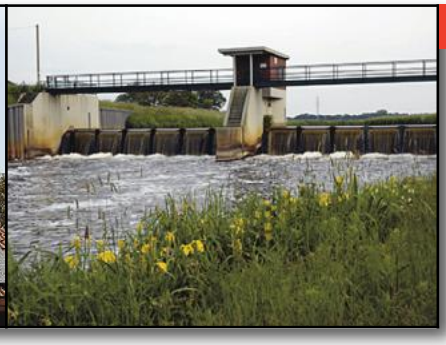
Durch Eigeninitiative diverser privater Haushalte, Gewerbebetriebe und Landwirte sind Photovoltaikanlagen installiert worden.

Unsere Ziele

Die Gründung eines „Hoogsteder Energievereins“ wird angestrebt. Aufgaben des Vereins sollen zunächst sein:

- Bildung eines Beschaffungspools Strom und Gas für Privathaushalte
- Vermittlung von Beratungsleistungen zur Energieeinsparung und -optimierung
- Gemeinsame Vergabe energiesparender Maßnahmen

Weiterhin sollen die Energieversorgungstrends beobachtet werden. Durch Bildung kleiner regionaler Versorgungseinheiten sollen Synergieeffekte genutzt werden.

Langfristig soll die regionale Nutzung vorhandener Energiequellen forciert werden mit dem Ziel einer weitgehend autarken Energieversorgung.

Der „Hoogsteder Energieverein“ soll zudem ein Forum zur Diskussion aller Fragen zum Thema Energie bieten.